

BKMNA'25

Berliner Konferenz
Mineralische Nebenprodukte und Abfälle

23. und 24. Juni 2025

Vienna House by Wyndham Andel's Berlin

Nationale Kreislaufwirtschaftsstrategie

Ersatzbaustoffverordnung und BBodSchV

- Umsetzung, Praxiserfahrungen, Probleme und Lösungen
- Aktuelle Entwicklungen zum Abfallende

Rezyklat-Einsatz

- Positivbeispiele, Hemmnisse, öffentliche Hand als Vorbild
- Festlegung von RC-Mindesteinsatz-/Substitutionsquoten

Aufbereitung von Bau- und Abbruchabfällen

Thermische Behandlung von teerhaltigem Straßenaufbruch

Aufbereitung und Verwendung von MVA-Rückständen

Metallurgische Nebenprodukte

PFAS-Entsorgung



Veranstalter:

VIVIS

Stand: 27. März 2025



HEIDEMANN
Unternehmensgruppe

REMEX®

IM AUFTRAG DER ZUKUNFT



Programmkomitee

Universitätsprofessor Dipl.-Ing. Dr. mont. Helmut Antrekowitsch
Lehrstuhl Nichtisenmetallurgie, Montanuniversität Leoben

Universitätsprofessor Dipl.-Ing. Dr. mont. Roland Pomberger
Lehrstuhl Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft, Montanuniversität Leoben

Dr. Felix Firsbach
Vice President Consulting, Badische Stahl-Engineering GmbH



Beirat

Dr.-Ing. Marco Abis
Leiter Forschung & Entwicklung der Heidemann Recycling GmbH

Professor Dr.-Ing. Lale Andreas
Luleå University of Technology

Professor Dr.-Ing. Rüdiger Deike
Institut für Technologien der Metalle, Universität Duisburg-Essen

Dipl.-Ing. Falk Fabian
LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

Privatdozent Ass. Professor Dipl.-Ing. Dr. techn. Johann Fellner
Technische Universität Wien, VIRWa GmbH

Rechtsanwalt EMLE Gregor Franßen, Partner
Franßen & Nusser Rechtsanwälte PartGmbH

Professor Dr.-Ing. Dr. h. c. Bernd Friedrich
Institutsleiter Metallurgische Prozesstechnik und Metallrecycling, RWTH Aachen

Dipl.-Ing. Sandra Giern
Geschäftsführerin Technik des BDE e.V.

Professor Dr.-Ing. Daniel Goldmann
Institutsleiter Aufbereitung, Recycling und Kreislaufwirtschaftssysteme, TU Clausthal

Dr.-Ing. Alexander Gosten
Vorstandssprecher der DGAW

Dr.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Marcel Grünbein
Geschäftsführender Gesellschafter der pbo Ingenieurgesellschaft mbH

Dipl.-Verww. Hartmut Haeming
Vorsitzender der InwesD und Geschäftsführer der AVG Kompostierung GmbH

Dipl.-Ing. David Heijkoop
Geschäftsführer der Recycling Kombinatie REKO B.V.

Berthold Heuser
Prokurist der REMEX GmbH

Baumeister Dipl.-Ing. Mag. Thomas Kasper
Leitung Abfallmanagement der Porr Bau GmbH, Präsident des BRV und der EQAR

Rechtsanwalt Professor Dr.-Ing. Wolfgang Klett
Kunz Rechtsanwälte Partnerschaft mbB und Ehrenmitglied im Vorstand der DGAW

Professor Dr. Mario Mocker
Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden

Professor Dr.-Ing. Peter Quicker
RWTH Aachen

Professor Dipl.-Ing. Dr. techn. Helmut Rechberger
Institut Wassergüte, Ressourcenmanagement und Abfallwirtschaft, TU Wien

Thomas Reiche
Geschäftsführer des FEhS – Institut für Baustoff-Forschung e.V.

Professor Dr.-Ing. Gerhard Rettenberger
Ingenieurgruppe RUK GmbH

Dipl.-Kfm. Michael Stoll
Vorsitzender der BRB und Geschäftsführer der REMEX GmbH

Professor Dr.-Ing. Ulrich Teipel
TH Nürnberg, Fraunhofer-Institut für Chemische Technologie

Ministerialrat a.D. Professor Dr. Jens Utermann

Rechtsanwältin Professor Dr. Andrea Versteyl
avr – Andrea Versteyl Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB

Professor Dipl.-Min. Dr. rer. nat. Daniel Vollprecht
Lehrstuhl für Resource and Chemical Engineering, Universität Augsburg

Professor Dipl.-Ing. Dr. techn. Werner Wruss
Geschäftsführer der ESW Consulting Wruss ZT GmbH



Koordination & Organisation

Dr.-Ing. Stephanie Thiel

Elisabeth Thomé-Kozmiensky, M.Sc.

9:00 Uhr Begrüßung und Einführung Dr.-Ing. Stephanie Thiel

Nationale Kreislaufwirtschaftsstrategie

MODERATION: PROFESSOR DIPL.-ING. DR. MONT. ROLAND POMBERGER

9:15 Uhr Die Nationale Kreislaufwirtschaftsstrategie

Ministerialdirektorin Dr. Susanne Lottermoser
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz, Berlin

9:45 Uhr Stellungnahme zur Nationalen Kreislaufwirtschaftsstrategie

Professor Dr. Henning Wilts, Abteilungsleiter Kreislaufwirtschaft
Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH

10:15 Uhr Zwischenbericht zur Umsetzung der österreichischen Kreislaufwirtschaftsstrategie

Professor Dipl.-Ing. Dr. mont. Roland Pomberger
Leiter des Departments für Umwelt- und Energieverfahrenstechnik
Montanuniversität Leoben

10:45 Uhr Kaffeepause

Ersatzbaustoffverordnung und BBodSchV – Umsetzung, Praxiserfahrungen, Probleme und Lösungen

MODERATION: PROFESSOR DR.-ING. WOLFGANG KLETT

11:30 Uhr Erfahrungen aus dem Vollzug der Mantelverordnung und Revisionsbedarf aus Sicht des BMUV

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz
(angefragt)

12:00 Uhr Neue LAGA FAQ 3 zur Ersatzbaustoffverordnung

Johannes Walter, Obmann des LAGA Adhoc-Ausschusses ErsatzbaustoffV
Referat Abfallwirtschaft, Rechtsangelegenheiten
Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz
des Landes Brandenburg, Potsdam

12:30 Uhr Aktuelle Einschätzung des Vollzugs der Ersatzbaustoffverordnung in Niedersachsen

Dipl.-Ing. Manuela Rieneck
Referat Kreislauf- und Abfallwirtschaft, Altlasten, Ressourcenmanagement
Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz, Hannover

13:00 Uhr Mittagspause

MODERATION: RECHTSANWALT EMLE GREGOR FRANSEN

14:30 Uhr Stand der Projekte zur Evaluierung der Ersatzbaustoffverordnung einschließlich Planspiel 2.0

Umweltbundesamt (angefragt)

15:00 Uhr Standpunkt der Wirtschaft – Erfahrungen aus dem Umgang mit der Ersatzbaustoffverordnung und dem Bundesbodenschutzgesetz

Berthold Heuser
Prokurist der REMEX GmbH, Düsseldorf

15:30 Uhr Kaffeepause

MODERATION: PROFESSOR DR. ANDREA VERSTEYL

Aktuelle Entwicklungen zum Abfallende

16:00 Uhr Kreislaufwirtschaft mineralischer Abfälle – ohne Abfallende?

Rechtsanwalt Professor Dr.-Ing. Wolfgang Klett
KUNZ Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Köln

16:30 Uhr Stellungnahme des Bundeslandes Hessen zum Abfallende für bestimmte mineralische Ersatzbaustoffe

Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat,
Wiesbaden (angefragt)

17:00 Uhr Erfahrungen bei der Umsetzung der österreichischen Recyclingbaustoffverordnung und Vorstellung der Abfallende-Verordnung für Bodenaushub

Baumeister Dipl.-Ing. Mag. Dr. Thomas Kasper
Leitung Abfallmanagement der PORR Bau GmbH
Präsident des Österreichischen Baustoff-Recycling Verbandes (BRV)
Präsident der European Quality Association for Recycling (EQAR)

**18.00 Uhr
Empfang
Networking
Dinner
19.00 Uhr**

Rezyklat-Einsatz – Positivbeispiele, Hemmnisse, Vorbildfunktion der öffentlichen Hand

MODERATION: MAXIMILIAN MEYER

- 8:30 Uhr Strategien und Instrumente zur Verbesserung des Rezyklateinsatzes**
Dr. Christoph Kehl, Dr. Pauline Rioussat
Büro für Technikfolgen-Abschätzung im Deutsche Bundestag, Berlin
- 9:00 Uhr Gründe, die Hersteller davon abhalten, Recyclingmaterial in ihren Bauprodukten einzusetzen**
Dr.-Ing. Berthold Schäfer
Geschäftsführer Technik des Bundesverbands Baustoffe – Steine und Erden e.V., Berlin
- 9:30 Uhr Warum ein Baustoffhersteller auf Kreislaufwirtschaft setzt**
Dr. Oliver Kreft, Internationale Projekte/Kreislaufwirtschaft
Xella Technologie- und Forschungsgesellschaft mbH, Kloster Lehnin
- Festlegung von RC-Mindesteinsatz-/Substitutionsquoten für Bauprodukte**
- 10:00 Uhr Positionierung zu den geforderten RC-Quoten für Bauprodukte der EU – eine Stellungnahme aus Österreich**
Baumit GmbH, Waldegg/Wopfing (angefragt)
- 10:30 Uhr Kaffeepause**
- 11:00 Uhr Vorbildfunktion öffentlich-rechtlicher Auftraggeber bei der Entsorgung von RC-fähigen Abfällen und beim Einsatz von RC-Baustoffen**
Rechtsanwalt EMLE Gregor Franßen, Partner
Franßen & Nusser Rechtsanwälte PartGmbH, Düsseldorf
- 11:30 Uhr Vergaberecht im Hinblick auf Verpflichtung öffentlich-rechtlicher Auftraggeber zur Ausschreibung unter Berücksichtigung von Rezyklaten**
Rechtsanwalt Dr. Andreas Ziegler
KUNZ Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Köln (angefragt)

Innovative Ansätze für die Aufbereitung von Bau- und Abbruchabfällen

MODERATION: PROFESSOR DIPL.-MIN. DR. RER. NAT. DANIEL VOLLPRECHT

- 12:00 Uhr Waschanlage für Bauschutt in Hamburg**
Simon Gühlstorf
OTTO DÖRNER Kies und Deponien GmbH & Co. KG
- 12:30 Uhr Mittagspause**
- 13:30 Uhr Nassaufbereitungsverfahren zum Trennen vielfältiger mineralischer Materialgemische wie Bodenaushübe, Reinlehm oder Bauschutt nach Korngröße und Dichte**
Dietmar Schiewe
Heidemann Recycling GmbH
- 14:00 Uhr CO₂-Speicherung in Recycling-Beton – Betriebserfahrungen mit der ersten mobilen Pilotanlage zur Karbonatisierung rezyklierter Gesteinskörnung**
Mathias Jakob
Kies und Beton AG Baden-Baden
N.N., neustark AG, Bern (angefragt)

Asbest

- 14:30 Uhr Praxisgerechte Lösungen zum Ausschleusen von Asbest aus dem Stoffkreislauf – Technik, Wirtschaftlichkeit und weiterer Entwicklungsbedarf**
Kluge Sanierung GmbH (angefragt)
- 15:00 Uhr KI-gestützte Detektion von lungengängigen Mineralfasern in Bau- und Abbruchabfällen**
Dr. Frank Lotter
Center for Applied Energy Research e.V., Würzburg (angefragt)
- 15:30 Uhr Abschlusskaffee**

VIVIS-APP

Ob vor Ort oder im Web –
auf jeden Fall mit unserer App

Mit der App werden Sie mit
allen wichtigen und aktuellen Informationen
bezüglich der Konferenz versorgt.

Mehr zur App:



Thermische Behandlung von teerhaltigem Straßenaufbruch

MODERATION: DR. THOMAS FEHN

- 9:00 Uhr Wege der Kreislaufwirtschaft: Thermische Behandlung von teer-/pechhaltigem Aufbruch und Wiederverwendung von Asphalt**
Dipl.-Ing. André Täube
Geschäftsführer des Deutschen Asphaltverbands (DAV) e.V., Bonn
- 9:30 Uhr Zweistufiges Niedertemperatur-Verfahren zur Dekontamination von teerhaltigem Straßenaufbruch – Erfahrungen im Demo- und Pilotmaßstab sowie Projektierung einer industriellen Anlage**
Dr. Thomas Fehn
Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT, Sulzbach-Rosenberg
Dipl.-Ing. Mathias Fälber, Process Technology
Grenzbach BSH GmbH, Bad Hersfeld
- 10:00 Uhr Thermische Behandlung von teerhaltigem Straßenaufbruch – Realisierung der ersten Anlage in Deutschland**
Uwe Lohmann
Geschäftsführer der IVH Industriepark und Verwertungszentrum Harz GmbH, Goslar
Dipl.-Ing. Norbert Frischen
Umweltdienste Kedenburg GmbH
- 10:30 Uhr Kaffeepause**

Aufbereitung und Verwendung von MVA-Rückständen

MODERATION: PROFESSOR DR.-ING. RÜDIGER DEIKE

- 11:00 Uhr Klimaschutzbeitrag der HMVA Schlacken-Aufbereitung und -Verwendung**
Professor Dr.-Ing. Kerstin Kuchta, Janus zum Brock, M.Sc., Frederika Kern, B.Sc.
Technische Universität Hamburg
- 11:30 Uhr Verwendung aufbereiteter Hausmüllverbrennungssasche in Betonsteinen in den Niederlanden**
SGS Intron B.V. (angefragt)
- 12:00 Uhr Erkenntnisse zum Einsatz von MV-Schlacke in der Zementindustrie**
Professor Dr.-Ing. Rüdiger Deike
Universität Duisburg-Essen
- 12:30 Uhr Mittagspause**
- MODERATION: DR.-ING. DIPL.-WIRT.-ING. MARCEL GRÜNBEIN
- 14:00 Uhr HMVA-Rostasche-Feinfraktion als umfangreiche Rohstoffquelle zur Herstellung von Kupfer, Calciumsulfat, Fällmitteln und eines hochwertigen Ersatzbaustoffs mittels Elektrolyse**
Dr. Tobias Gärtner
Gründer und CEO der ESy-Labs-GmbH, Regensburg
- 14:30 Uhr Verwertung von HMV-Schlacke – wo geht's hin?**
Maximilian Meyer
Geschäftsführer der Interessengemeinschaft der Aufbereiter und Verwerter von Müllverbrennungsschlacken – IGAM, Berlin
- 15:00 Uhr Herausforderungen bei der untertägigen Verwertung von Kalzium- und Hydrogencarbonat-stämmigen MVA-Rauchgasreinigungsrückständen**
Dr. Burkhard Dartsch, Prokurist/Leitung Technik
REKS GmbH & Co. KG, Kassel
- 15:30 Uhr Abschlusskaffee**

BESUCHEN SIE UNS



[linkedin.com/company/tk-verlag/](https://www.linkedin.com/company/tk-verlag/)



[vivis.de](https://www.vivis.de)



books.vivis.de

Metallurgische Nebenprodukte nach Umstellung der Stahlproduktion

MODERATION: THOMAS REICHE

- 8:30 Uhr Schwarzer Hüttensand aus Elektroofenschlacke – ein erster Meilenstein in eine nachhaltige Zukunft**
Elke Kaindl, M.Sc., Bereichsleitung Forschung & Entwicklung
Max Aicher Umwelt GmbH, Meitingen
David Algermissen, M.Sc., Abteilungsleiter Sekundärrohstoffe/Schlackenmetallurgie
FEhS – Institut für Baustoff-Forschung e.V., Duisburg
- 9:00 Uhr EAF-Schlackenführung bei erhöhtem DRI-Einsatz**
Alina Türke, Betriebsleiterin Schmelzbetrieb Stahlwerk
AG der Dillinger Hüttenwerke, Dillingen/Saar
- 9:30 Uhr DRI-Staub: Agglomeration und nachfolgender Einsatz – Ergebnisse aus Forschung und Industrie**
Joyce Aderhold, Senior Global Application Engineer Steel
Lhoist | Business Innovation Center (BIC), Nivelles
- 10:00 Uhr Metallrückgewinnung aus Edelschlacke – Betriebserfahrungen aus der Aufbereitungsanlage in Freital**
Dr.-Ing. Jens Löwe
SBM Mineral Processing GmbH, Oberweis bei Gmunden
Stefan Hampsch, Verantwortlicher Umwelttechnik und Ressourcenwirtschaft
BGH Edelstahlwerke GmbH, Freital
- 10:30 Uhr Kaffeepause**

PFAS-Entsorgung – rechtliche Grundlagen, Stoffströme und Behandlungsverfahren

MODERATION: PROFESSOR MARTIN DÄSCHER

- 11:00 Uhr Rechtliche Grundlagen der Entsorgung von PFAS-haltigen Abfällen**
Rechtsanwältin Mirjam Büsch, Associate
Franßen & Nusser Rechtsanwälte PartGmbH, Düsseldorf
- 11:30 Uhr Ablagerung PFAS-haltiger Abfälle auf Deponien**
Jörg Piepers
Geschäftsführer der Zentraldeponie Hubbelrath GmbH, Düsseldorf
- 12:30 Uhr Mittagspause**
- 13:30 Uhr PFAS in der Bodenwäsche – unter besonderer Berücksichtigung ihrer Abtrennung aus dem Washwasser**
Professor Martin Däscher
UMTEC Institut für Umwelt- und Verfahrenstechnik
OST – Ostschweizer Fachhochschule, Rapperswil
- 14:00 Uhr Ausfällung und Entfernung von PFAS aus belasteten Deponiesickerwässern, Abwässern aus Industrie und Bodenwäsche sowie Grundwasser**
Dr. Verena Stenert, Laborleitung
Cornelsen Umwelttechnologie GmbH, Essen
Dr. rer. nat. Stefano Bruzzano, Chemische Technologien
Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT, Oberhausen

Digitalisierung und Einsatz von Künstlicher Intelligenz

MODERATION: PROFESSOR DIPL.-ING. DR. MONT. ROLAND POMBERGER

- 14:30 Uhr Bauabfälle: Einsatz von Künstlicher Intelligenz und Robotik für eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft**
Professor Dr. Martin Wittmaier
Geschäftsführer der Institut für Energie und Kreislaufwirtschaft an der Hochschule Bremen GmbH
- 15:00 Uhr Leitprojekt KIRAMET – KI basiertes Recycling von Metallverbund-Abfällen**
Dipl.-Ing. Dr. mont. Gerald Koinig
Professor Dipl.-Ing. Dr. mont. Roland Pomberger
Montanuniversität Leoben
- 15:30 Uhr Abschlusskaffee**

WEITERE TERMINE

	BKK²⁵ Berliner Klärschlammkonferenz	11. + 12. November
	BKAWE²⁶ Berliner Konferenz Abfallwirtschaft und Energie	28. + 29. Januar

ÜBERNACHTUNG



Das 4-Stern-Superior-Hotel **Vienna House by Wyndham Andel's Berlin** Landsberger Allee 106 • 10369 Berlin ist unser offizielles Tagungshotel.

Wir haben ein limitiertes Zimmerkontingent reserviert. Sie können Ihr Zimmer für die Nacht vom 23. auf den 24. Juni 2025 (solange der Vorrat reicht) über den Link buchen. **EZ inkl. Frühstück: 189,00 EUR**

Teilnehmer, die eine zusätzliche oder andere Nacht buchen möchten, wenden sich bitte mit dem Stichwort BKMNA an: reservation.andels-berlin@hrq-hotels.com

Zimmer
buchen:



vivis.de/bkmna/#uebernachtung

ANREISE



Unsere Teilnehmer können mit dem Veranstaltungsticket (siehe QR-Code) der Deutschen Bahn zum Festpreis ihre Reise nach Berlin buchen (inkl. City-Ticket).

Ticket
buchen:

Veranstaltungsticket einfache Fahrt mit Zugbindung (begrenzte Anzahl):

1. Klasse 95,00 EUR (inkl. Sitzplatzreservierung) 2. Klasse 59,00 EUR

Veranstaltungsticket einfache Fahrt vollflexibel:

1. Klasse 119,00 EUR (inkl. Sitzplatzreservierung) 2. Klasse 82,00 EUR



FÖRDERUNG • AUSSTELLUNG • INSERAT



Nähere Informationen zu
Preisen und Leistungen
finden Sie hier:



vivis.de/services/#preise

BEISPIEL: AUSSTELLER-PAKET

Das Aussteller-Paket umfasst unter anderem

- einen **Firmenstand** im Konferenzbereich (3 m x 2 m, ein Tisch, zwei Stühle, Stromanschluss),
- ein **Teilnahmeticket** für einen Vertreter Ihres Unternehmens,
- ein **ganzseitiges Inserat** im zur Konferenz erscheinenden Fachbuch *Mineralische Nebenprodukte und Abfälle, Band 12*, das auch auf unserer digitalen Wissenplattform veröffentlicht wird,
- Aussteller-Eintrag in unserer **konferenzbegleitenden App / Web-Portal**:

1. Firmenprofil, in dem Sie folgende Daten hinterlegen können:

- Vorstellung des Unternehmens mit einem Video oder Bild (Grafik/Foto) sowie Text,
- Firmenlogo und Kontaktdaten (Adresse, E-Mail, Telefon, Webseite, Verlinkungsmöglichkeit zu LinkedIn, XING und Facebook),
- Dokumente (z.B. Imagebroschüre, Produktbeschreibungen usw.), die sich die Teilnehmer herunterladen können,
- virtuelles Standpersonal zur Kontaktaufnahme,

2. Chat-Möglichkeit zwischen den Konferenzteilnehmern und den Ausstellern.

zum Preis von 3.000 EUR

Ansprechpartner

Dr.-Ing. Stephanie Thiel • Wissenschaftliche Leitung • Thomé-Kozmiensky Verlag GmbH
Telefon: +49 3391-45 45-0 • E-Mail: stephanie.thiel@vivis.de

ANMELDUNG ZUR KONFERENZ

Organisation: Thomé-Kozmiensky Verlag GmbH • Dorfstraße 51 • 16816 Nietwerder, Deutschland
Tel. +49 3391-4545-0 • E-Mail: registration@vivis.de

Teilnahmegebühren:

Regulär: **990,- EUR**

Ermäßig: **490,- EUR**

für hauptamtliche Mitarbeiter von Hochschulen, Aufsichtsbehörden und Behörden mit genehmigungsrechtlichem Bezug zur Konferenz (im engeren Sinne)

Studierende: **140,- EUR**

mit nur geringfügiger Beschäftigung oder vergleichbar niedrigem Stipendium (Nachweis beifügen)

Hier zum Anmeldeformular



[vivis.de/
anmeldeformular/](http://vivis.de/anmeldeformular/)

Unsere Teilnahmebedingungen in Auszügen (vollständige Fassung: vivis.de/agb)

Nach Eingang Ihrer schriftlichen Anmeldung erhalten Sie die Rechnung über die Teilnahmegebühr. Vermerken Sie unbedingt die Rechnungsnummer und den Namen des Tagungsbesuchers auf der Überweisung. Im Verhinderungsfall ist die Anmeldung auf Stellvertreter übertragbar. Bei schriftlicher Stornierung bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn (Eingangsdatum) wird eine Bearbeitungsgebühr von **50,- EUR** erhoben. Nach dieser Frist wird die volle Teilnahmegebühr berechnet. Muss eine Veranstaltung aus unvorhersehbaren Gründen abgesagt werden, werden die angemeldeten Teilnehmer benachrichtigt. In diesem Fall besteht für die Thomé-Kozmiensky Verlag GmbH nur die Verpflichtung zur Rückerstattung der bereits gezahlten Teilnahmegebühr. Änderungen im Programm sind vorbehalten. Alle von uns genannten Preise sind Nettopreise; sie verstehen sich zzgl. Umsatzsteuer in der gesetzlichen Höhe am Tag der Rechnungsstellung.

Unsere Leistungen

Teilnahme an der Vortragsveranstaltung vor Ort, Abendveranstaltung am ersten Konferenztag, Mittagessen und Kaffeepausen an beiden Tagen, Online-Zugriff auf den exklusiven Teilnehmerbereich unserer Vivis-App (Referenten- und Teilnehmerverzeichnis, Programm, Kontaktmöglichkeiten zu Ausstellern und anderen Teilnehmern), ein E-Book mit Fachbeiträgen zur Konferenz – das Buch wird nur noch optional in gedruckter Fassung zur Verfügung gestellt; wir behalten uns vor, die Bücher erst nach der Veranstaltung zu verschicken.

KOLLEGEN-RABATT

Organisationen, die mehr als einen Mitarbeiter zur Konferenz anmelden, profitieren von unserem gestaffelten Rabattmodell:

- Der 1. kostenpflichtig registrierte Teilnehmer zahlt die reguläre Teilnahmegebühr für Unternehmen bzw. Behörden.
- Der 2. kostenpflichtig registrierte Teilnehmer erhält 10% Rabatt.
- Der 3. kostenpflichtig registrierte Teilnehmer erhält 20% Rabatt.
- Ab dem 4. Teilnehmer erhalten alle weiteren 30% Rabatt auf die fällige Teilnahmegebühr.

Hinweis: Dieser Rabatt ist nicht kombinierbar mit anderen Rabatten!

PARTNER DER KONFERENZ



Bundesvereinigung
Recycling-
Baustoffe e.V.

Interessengemeinschaft
der Aufbereiter und
Verwerter von Müll-
verbrennungsschlacken
- IGAM -

